

# Impulse

## Projekte und Konzepte

### Offene Werkstätten

#### **Hauptsache selber machen**

Wer Lust auf Selbermachen, aber keinen Raum, keine Werkzeuge, vielleicht auch zu wenige Kenntnisse hat, der oder die wünscht sich Orte, die gut ausgestattet und unkompliziert zu nutzen sind. Sie zu finden war bisher nicht einfach, weil sie sehr verschiedene Namen tragen. Sie heißen beispielsweise Kunst-Stoffe, MANU, Kempodium, Haus der Eigenarbeit, Open Design City oder Les Bricoleurs. Unter dem Titel „Offene Werkstätten“ haben sich nun mehr als 20 Projekte aus Deutschland, Südtirol und der Schweiz zu einem Verbund zusammengeschlossen, der die Möglichkeiten und Freiräume der Offenen Werkstätten bekannt und zugänglich machen möchte.

Seit Anfang 2011 können alle Interessierte die Internetseite des Verbunds nach Werkstätten, Kursen, Ideen und Veranstaltungen zum Selbermachen durchstöbern. Einige Projekte bestehen über viele Jahre und haben es zu lokaler oder regionaler Bekanntheit gebracht; andere sind im Aufbau. Altes Handwerk wie Buchbinden und Polstern ist ebenso möglich wie die computergesteuerte Fertigung in sogenannten FabLabs (vgl. S. 88 ff.). Künstlerisches Arbeiten ist genauso im Angebot wie Reparieren und ein

schneller Holzzuschnitt. Willkommen sind alle Altersgruppen, Frauen und Männer, Expertinnen und blutige Anfänger, allein oder in Gruppen.

In Offenen Werkstätten wird zu günstigen Konditionen geteilt, was fürs Selbermachen nötig ist: Wissen und Material, Werkzeuge, Maschinen und Räume. Zugleich schaffen sie gesellschaftlichen Reichtum; sie beleben den Stadtteil und die Nachbarschaft, tragen zur kulturellen Vielfalt bei, sind Bildungsorte für alle Altersstufen und fördern sowohl Gesundheit als auch Nachhaltigkeit. Da viele sich eine Werkstatt in der näheren Umgebung wünschen, ist es ein wichtiges Anliegen des von der Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis geförderten Verbunds, neue Initiativen an vielen Orten anzuregen sowie bestehende Konzepte und Institutionen zur Erweiterung um Offene Werkstätten zu ermutigen. Dazu berät der Verbund interessierte Schulen, Wohnprojekte, Initiativgruppen und Betriebe.

*(Elisabeth Redler)*

Kontakt: Dr. Elisabeth Redler  
 Haus der Eigenarbeit  
 Wörthstr. 42, D-81667 München  
 Fon ++49(0)89/48 92 05 47  
 E-Mail [info@offene-werkstaetten.org](mailto:info@offene-werkstaetten.org)  
[www.offene-werkstaetten.org](http://www.offene-werkstaetten.org)